

# reisen und kultur

## privatreise-Inspiration

# china

百  
年  
不  
見



## Yunnan, spiegel des himmels

Der Yunnan hält für Natur-Liebhaber viele Überraschungen bereit: Vom Fusse der Himalaya-Gipfel zu Tropenwäldern bietet die südlichste Provinz Chinas vielfältigste Landschaften, wovon die Teeplantagen von Pu'er und die Reisterrassen von Yuanyang besonders berühmt sind. Vielleicht wird Sie auch die Vielfalt seiner Bewohner begeistern: Umgeben von Tibet, Burma, Laos und Vietnam leben in dieser Region über 20 verschiedene Bergvölker, die ihre alt-überlieferten Traditionen und Bräuche im Rhythmus des Lancang, dem Oberlauf des Mekongs, bis heute pflegen.

Je nach Jahreszeit hält diese wunderschöne Region ganz unterschiedliche Anblicke für uns bereit. Im Frühling und Sommer präsentieren sich die Reisfelder südlich von Kunming in leuchtenden Grüntönen. Im Herbst sind die Farben golden und warm. Im Winter (von November bis März) bilden die gefluteten Reisfelder Tausende von Spiegeln, die das Licht des Himmels reflektieren und so ein bewegendes Mosaik aus Farben bieten, das sich im Laufe des Tages verändert.

### Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Dali
- Tag 2: Dali
- Tag 3: Dali → Shaxi
- Tag 4: Shaxi → Lijiang
- Tag 5: Lijiang
- Tag 6: Lijiang → Jinghong
- Tag 7: Jinghong
- Tag 8: Jinghong → Pu'er
- Tag 9: Pu'er → Yuanyang
- Tag 10: Yuanyang → Jianshui
- Tag 11: Jianshui
- Tag 12: Jianshui → Kunming
- Tag 13: Kunming
- Tag 14: Abreise von Kunming

14 Tage / 13 Nächte  
Datum nach Wahl

Preise pro Person	Mittelklassehotels (3/4*)	Erstklassehotel (4/5*)
ab 2 Teilnehmer	CHF 4'950	CHF 5'450
ab 6 Teilnehmer	CHF 3'300	CHF 3'700
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inlandflug Lijiang-Jinghong in Economy Klasse, Taxen</li> <li>- Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Fahrer</li> <li>- Unterkunft im Zweibett-Zimmer mit Frühstück</li> <li>- 12 Mittagessen</li> <li>- Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte.</li> <li>- Lokale Reiseleiter</li> <li>- Reisedokumentation</li> </ul>	
Bemerkungen	<p>Preise April 2024. Nicht inbegriffen sind internationale Flüge, 2 Mittagessen, Abendessen, Hochsaisonzuschlag.</p> <p>Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren wir Ihre Wunschreise.</p>	

### REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel : 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

## YUNNAN, SPIEGEL DES HIMMELS PROGRAMM

<b>Tag 1</b>	<b>Ankunft in Dali, Transfer zum Hotel, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
Tag 2	<b>Dali</b> , etwa 400 km von Kunming entfernt, ist ein kleines Wunder am Ufer des Erhai-Sees, an der Kreuzung der Burma- und der Tibetstrasse. Der Ort ist in ganz China bekannt für seinen weissen Marmor, die zauberhafte Umgebung – auf der einen Seite das schneebedeckte Cangshan-Gebirge und auf der anderen die tiefblauen Wasser des Erhai-Sees – und die Anmut der Bai-Frauen mit ihren farbenprächtigen Trachten. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören die drei weissen Pagoden aus der Tang- und Song-Zeit und die gut erhaltene Stadtmauer.	
<b>Tag 3</b>	<b>Auto Dali – Shaxi, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
	Zwischen Dali und Lijiang liegt das <b>Shaxi-Tal</b> , eine von der Bai-Minorität dominierte Gegend. Das Dorf Sideng war einst Knotenpunkt des Tee- und Pferdehandels zwischen den verschiedenen ethnischen Gruppen der östlichen Himalajaregion. Seit diese Handelsroute aufgegeben wurde, ist es aber ruhig geworden im abgelegenen Shaxi-Tal. Nachdem der einstige Markttort im Jahr 2001 auf die Liste der hundert am meisten gefährdeten Monumente des "World Monuments Fund" aufgenommen wurde, hat ein internationales Wissenschaftsteam unter der Beteiligung der ETH Zürich ein Entwicklungsprojekt initiiert, dessen Ziel es ist, das gefährdete kulturelle und natürliche Erbe von Shaxi und seiner Umgebung zu schützen und ihm neues Leben einzuhauchen. Ausser dem Besuch von Shaxi und der umliegenden Dörfer lohnt sich der Gang zu den buddhistischen Grotten von Shibaoshan.	
<b>Tag 4</b>	<b>Auto Shaxi – Lijiang, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
Tag 5	Nahe Tibet und am Ausgang eines prächtigen Tales gelegen, ist <b>Lijiang</b> bei Weitem einen Umweg wert! Seine alte Viertel, seine labyrinthischen gepflasterten Gassen, seine alten Holzbauten, und seine Kanäle haben der kleinen, sympathischen Stadt denn auch zu einem Eintrag seit 1997 auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO gereicht. Beachtung findet der Marktfleck jedoch auch seit geraumer Zeit wegen des hier ansässigen Volkes der Naxi. Aufgrund ihrer ethnischen Besonderheiten wie etwa des umfangreichen Werkes an Sakraltexten oder aber der dominanten Rolle der Frau haben die Naxi insbesondere in jüngerer Zeit das Interesse nationaler wie internationaler Ethnologen auf sich gezogen.	
<b>Tag 6</b>	<b>Flug Lijiang – Jinghong, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
Tag 7	<b>Jinghong</b> ist der Hauptort des Autonomen Bezirkes Xishuangbanna der Dai-Nationalität, ganz im Süden der Provinz Yunnan und nahe der Grenze zu Burma und Laos gelegen. Flora und Fauna sind äusserst vielfältig, und in den Wäldern wachsen verschiedene tropische Hölzer. Die Bevölkerung von Xishuangbanna setzt sich aus zwölf verschiedenen ethnischen Minderheiten zusammen. Die meisten sind Buddhisten (Anhänger des "Kleinen Fahrzeuges", wie ihre Nachbarn in Burma und Thailand); mit dem Buddhismus wurden aber auch Elemente aus einheimischen animistischen Religionen vermischt. Besonders berühmt sind der achteckige Pavillon in Jingzhen, das Dorf Damenglong mit sehr schönen buddhistischen Tempeln und die Flussfahrt auf dem Lancangjiang (später Mekong genannt).	
<b>Tag 8</b>	<b>Auto Jinghong – Pu'er, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
	Ursprünglich war Simao eine kleine Stadt, die sich am Zusammenfluss der Flüsse, die durch Yunnan fliessen, ausbreitete. Seit der Antike konnte sie dank ihres Handels und ihrer geografischen Lage bis heute florieren. Die Stadt war ein unumgänglicher Knotenpunkt der alten Tee- und Pferderoute, die einst durch die Ebenen von Yunnan bis zu den tibetischen Hochebenen führte. Der Name <b>Pu'er</b> wurde ihm 2007 aufgrund des unglaublichen und historischen Erfolgs seines Tees verliehen.	
<b>Tag 9</b>	<b>Auto Pu'er – Yuanyang, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
	Aus der Luft betrachtet erscheinen die Terrassenfelder von <b>Yuanyang</b> wie das Werk eines abstrakten Cloisonnisten. Paradoxerweise ist es eine Landschaft ohne Hecken und Zäune. Nur das Netz der Dämme zeichnet die Konturen dieser winzigen Landstriche nach, die durch den Rhythmus der Jahreszeiten und den Zyklus der Kulturen in bunte Farben getaucht werden. Das Volk der Hani hat vor Tausenden von Jahren die grössten Reisterrassen der Erde geschaffen und bewirtschaftet sie noch heute.	
<b>Tag 10</b>	<b>Auto Yuanyang – Jianshui, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
Tag 11	Die alte Stadt <b>Jianshui</b> mit ihren Tempeln und Pagoden, ihren Brücken und Herrschaftshäusern aus vergangenen Zeiten liegt an einem strategischen Punkt in Süd-Yunnan. Der Konfuziustempel, ein prächtiges Bauwerk aus der Mongolenzeit (1285), ist das Aushängeschild der Stadt, ebenso wie die wunderschöne Residenz der Familie Zhu inmitten prächtiger Gärten.	
<b>Tag 12</b>	<b>Auto Jianshui – Kunming, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
Tag 13	Kunming, die « Stadt des ewigen Frühlings », mit ihren malerischen Altstadtgassen, zahlreichen Teehäusern und ihrem bunten Völkergemisch strömt eine ganz besondere Atmosphäre aus. Vom Drachentor (Longmen) blickt man hinunter auf den Dian-See. Auch lohnt es sich, den goldenen Tempel (Jindian), einen der schönsten buddhistischen Tempel Chinas, zu besuchen. Von Kunming aus ist es nicht weit zum Steinwald (Shilin), eine einzigartige Landschaft aus Kalksteinsäulen	
<b>Tag 14</b>	<b>Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.</b>	

*Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.*